Objekt:	Ansicht von Zehdenick (Kreis Templin)
Museum:	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
Sammlung:	Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)
Inventarnummer:	80-453-K2a

Beschreibung

Die Ansicht von Zehdenick im heutigen Landkreis Oberhavel wurde der "Topographie Electoratus Brandenburgici" nach S. 114 beigegeben (vgl. Inv.-Nr. 80-451-K2a). Die Radierung zeigt die Stadt von Nordosten. Linkerhand ist das Mitte des 13. Jahrhunderts gegründete Zisterzienserinnenkloster zu sehen, das nach der Reformation säkularisiert wurde. Der mit "Statt Kirche" bezeichnete Bau meint die zur gleichen Zeit wie das Kloster entstandene evangelische Kirche von Zehdenick. Am rechten Bildrand ist die Burg der Stadt dargestellt, die bis Ende des 16. Jahrhunderts unter mehrfach wechselnden Besitzern um- und ausgebaut wurde, bis sie 1528 durch Kurfürst Joachim I. gemeinsam mit dem Amt Zehdenick zurückerworben werden konnte. Die Radierung war ursprünglich mit der Ansicht von Templin auf einer Platte gedruckt (Inv.-Nr. 80-454-K2a). Bei dem Blatt aus dem Potsdam Museum handelt es sich um einen Nachdruck von der Platte aus der Zeit vor 1800. [Uta Kaiser]

Originaltitel: Stättl. Zedenick.

Grunddaten

Material/Technik:	Nachdruck von Platte
Maße:	Blatt: 17,6 x 40,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1800
	wer	

	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1652
	wer	Caspar Merian (1627-1686)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zehdenick

Schlagworte

- Grafik
- Stadtansicht

Literatur

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin
- Heimann, Heinz-Dieter/Neitmann, Klaus/ Schich, Winfried Schich (Hg.) (2007): Brandenburgisches Klosterbuch. Handbuch der Klöster, Stifte und Kommenden bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. 2 Bände. Berlin